KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2022 Edition 24 / 12. Juni

# NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

## EDLE ADRESSE MIT ROYALER VERGANGENHEIT

**Das Inselhotel König geht selbstbewusst und mit Schwung in die Zukunft**

## FACHBEHÖRDE UND UMWELTMINISTERIUM LEGEN ROTE LISTE VOR

**15 Vogelarten bereits ausgestorben, 36 weitere vom Aussterben bedroht**

## 125.000 KUBIKMETER SAND ZUM SCHUTZ VON NORDERNEY

**Sicherheit: Ereignisreiche Sturmflutsaison zwingt die Verantwortlichen zum Handeln**

Foto: Noun

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

# IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

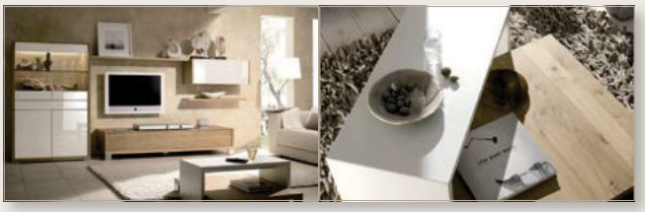
**DACHDECKERMEISTER**
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
**TEL** 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.


| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | P | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | J | ■ | ■ | D | ■ | ■ | P | ■ | A | ■ |
| ■ | L | O | E | W | E | N | M | A | U | L | ■ | E | S | S | E | C | K | E |
| ■ | A | R | M | I | N | I | O | ■ | L | A | E | R | T | E | S | ■ | T | ■ |
| A | N | B | A | N | D | E | L | N | ■ | B | ■ | B | R | U | E | T | E | N |
| ■ | ■ | I | ■ | D | ■ | L | E | I | M | E | N | ■ | U | ■ | L | A | I | E |
| L | A | T | T | E | ■ | L | ■ | K | ■ | ■ | A | L | P | ■ | ■ | B | ■ | R |
| ■ | S | ■ | R | ■ | S | O | M | I | T | ■ | G | ■ | P | S | E | U | D | O |
| S | T | R | I | C | K | ■ | A | ■ | O | K | A | R | I | N | A | ■ | R | ■ |
| ■ | ■ | V | ■ | ■ | A | H | R | I | M | A | N | ■ | ■ | O | R | L | O | W |
| ■ | B | O | O | K | L | E | T | ■ | ■ | R | A | D | I | O | L | O | G | E |
| ■ | L | ■ | R | ■ | P | R | E | S | T | O | ■ | O | ■ | P | ■ | C | E | R |
| Y | A | R | D | ■ | ■ | O | R | T | ■ | ■ | O | R | L | Y | ■ | A | ■ | W |
| ■ | K | A | N | A | R | I | ■ | E | I | S | H | A | I | ■ | E | R | G | O |
| ■ | E | K | E | L | ■ | N | E | I | D | ■ | I | N | F | E | R | N | A | L |
| ■ | N | I | N | I | V | E | ■ | F | A | G | O | T | T | ■ | Z | O | P | F |

# EDLE ADRESSE MIT ROYALER VERGANGENHEIT

## Immer auf der Höhe des Zeitgeists: Das Inselhotel König geht selbstbewusst und mit Schwung in die Zukunft

*Die Bülowbar bietet gepflegte Getränke, darunter die besten Whiskysorten – und das alles bei äußerst gediegenem Barcharakter.* *Foto: M. Reuter*

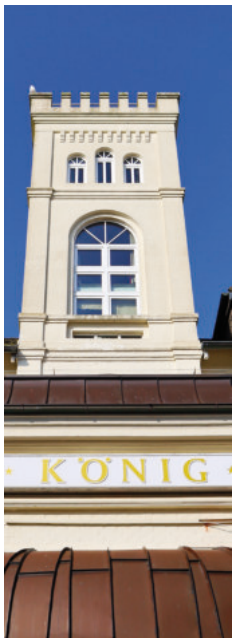
**Norderney/red** – Das Inselhotel König. Wer kennt es nicht? Es ist das Aushängeschild Norderneyer Gastlichkeit im Herzen der Insel. Unzählige Gäste haben sich hier im Laufe von mehr als 150 Jahren erholt und ausgeruht, aber auch vergnügt, erfrischt oder von der Küche verwöhnen lassen. Die Geschichte des Treffpunkts am Puls der Insel ist derweil ebenso spannend wie imposant.

Es war August Schuchardt, der das Haus im Jahr 1868 erbaute. Das Hotel wurde fortan unter dem Namen „Schuchardt's Hotel" rasch bekannt. Es galt als ein Haus ersten Ranges, während sich Schuchardt selbst als „Hoftraiteur" (Delikatessenkoch) Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg bezeichnete, da dieser mit seiner Familie viel Zeit hier verbrachte. Ein anderer sehr berühmter Gast im „Schuchardt's" war König Friedrich August III. von Sachsen. Und trotzdem blieb das Haus weiterhin ein wichtiger Treffpunkt auf Norderney, denn die Familie Schuchardt war immer fest mit dem Alltag und dem gesellschaftlichen Leben auf der Insel verbunden.

Von 1870 bis 1880 herrschte auf Norderney ein Bauboom, in dessen Zuge auch am Hotel erste Veränderungen vorgenommen wurden. So wurde 1879 der markante Turm aufgebaut. Damals hatte dieser noch ein Glöckchen, das gleichzeitig mit der Uhr des Kurhauses läutete. Zudem gab es einen großen Glaspavillon, der als beliebter Treffpunkt nach Theater oder Konzerten diente.

Nach dem Zweiten Weltkrieg pachtete der Hotelkaufmann Hans-Joachim König das Hotel von der Witwe des letzten Schuchardt. Kurz vorher war der große Saal an der Ostseite zu einer Bankfiliale und verschiedenen Läden umgebaut worden. König gestaltete das Hotel nach

# HOTEL KÖNIG




*Markantes Zeichen des Eingangsbereichs. Der Turm des Inselhotel König mit der Königsuite über zwei Etagen. Foto: M. Reuter*

modernen Bedürfnissen, und so entstand die teils heute noch dem Namen nach bekannte Tanzbar „Frasquita“ sowie die „Kajüte”. Am Anfang lief das Hotel weiter unter dem Namen Schuchardt, bis es 1975 in „Hotel König” umbenannt wurde.

Dann die Katastrophe: In der Nacht des 24. September 1989 brannte das Hotel König völlig aus. Es war der größte Brand auf Norderney seit 1926. Der Schaden wurde auf drei Millionen Mark geschätzt. Man vermutete und wies die Brandstiftung auch nach, aber der Täter wurde nie gefasst. Nach dem Brand kauften die Gebrüder Liefländer aus Menden das komplett ausgehöhlte, unter Denkmalschutz stehende Haus und bauten das Hotel wieder auf. Völlig neu entstanden alle 49 Zimmer, die Diskothek „Broadway”, das Restaurant „Norderneyer Treff” und die Bierstube „Fischerkate”.

Am 1. Februar 1997 pachtete Sascha Nüchter das Inselhotel König von den Gebrüdern Liefländer. Mit dem Pächterwechsel wurden sogleich zahlreiche Umbauarbeiten in Angriff genommen. Aus der Diskothek „Broadway” wurde durch völlige Neugestaltung die Tanzinsel „Strandkorb”, die bis dahin im ersten Stock gelegene Rezeption wurde an den Haupteingang im Erdgeschoss verlegt und die ehemalige „Friesenecke” war jetzt die „Bülow-Bar”. Im gesamten Haus wurde unter anderem neuer Teppichboden verlegt und moderne Beleuchtung installiert. So konnte das Inselhotel König seinen 4-Sterne-Status weiterhin festigen.

In der Folge wurde im ersten Stock ein Tagungsraum für zirka 15 Personen ausgebaut, und im Jahr 2003 ging das Hotel „online”: Den Gästen stand ab sofort ein Computerterminal auf dem Galeriegeschoss zur Verfügung, um im Internet zu surfen, E-Mails zu schreiben oder abzurufen.

Die dritte Erneuerungsphase wurde im Jahr 2005 in Angriff genommen: der Bau einer neuen Saunalandschaft. Dafür wurde das Grundstück hinter dem Haupthaus Kirchstraße 15 erworben. Heute stehen den Gästen auf 120 Quadratmetern eine finnische Sauna, eine Dampfsauna, ein Saunarium, eine Erlebnisdusche, Fußbecken für Wechselbäder sowie ein Ruheraum zur Verfügung. Im Vorraum der Sauna hat ein modernes Solarium seinen Platz gefunden.

Einem weiteren Trend der Zeit wurde im März 2006 gefolgt: Hot Spot. So können die Gäste im gesamten Restaurantbereich inklusive der Terrasse und in den Zimmern des Haupthauses mit ihrem Laptop per WLAN online gehen.

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter und Gela Brüggemann
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

*Die Terrasse des „König". Beliebter Open-Air-Treffpunk von Frühling bis Herbst.* *Foto: M. Reuter*

Auch das Jahr 2007 brachte Veränderungen: Erstmals in der Geschichte bot das Hotel den Gästen ausschließlich Nichtraucherzimmer an, und das Restaurant und die Hotelbar sind bis heute rauchfreie Zone. Für die ebenfalls gern gesehenen rauchenden Gäste wurde der Tagungsraum zu einem gemütlichen Rauchertreff mit Fernseher umgebaut.

Anfang dieses Jahres wurde das Hotel, das längst weit über die Grenzen der Insel und Niedersachsens hinaus bekannt ist, von der Insel Plus AG übernommen. Geschäftsführer der Betreibergesellschaft sind Ricardo Marzahl und Nico Ennen.

Der Hauptzugang zum Hotel erfolgt von der Bülowallee aus, direkt unterhalb des Turmgebäudes. Bar und Lobby befinden sich im Eingangsbereich. Das Restaurant ist offen gestaltet und erstreckt sich im Eckbereich Poststraße/Bülowallee mit eigenem, neu geschaffenem Zugang von der Poststraße aus. Dem Restaurantbereich und der Lobby vorgelagert sind die zur neuen Terrasse hin ausgerichteten Außengastronomiebereiche. Hinter der Lobby befindet sich der überdachte Innenhof mit verglastem Personenaufzug und zentralem Treppenhaus, dahinter der Küchenbereich. Vom Restaurant aus besteht ein Durchgang zur „Fischerkate", einer Bierkneipe mit eigenem Zugang von der Poststraße aus. Die ehemals an der Bühlowallee im Erdgeschoss gelegene Diskothek ist 2009 geschlossen und zu zwei Ladeneinheiten umgebaut worden, die an zwei Textilhändler vermietet wurden.

Daneben wurde im hinteren Bereich um den ehemaligen Eingang zum Hotel ein Kosmetikstudio eingerichtet, das sich bis auf das erste Obergeschoss erstreckt und einen direkten Zugang zum Wellnessbereich hat.

In den Obergeschossen des Gebäudes inklusive des Dachgeschosses sind die Hotelzimmer untergebracht, davon zwei Suiten (Königsuite und Turmsuite). Die Doppelzimmer sind, inklusive Bad, in zwei Kategorien unterteilt. Alle Zimmer und Suiten sind mit neuwertigem Bad/WC oder Dusche/WC sowie hochwertigem Mobiliar ausgestattet, verfügen über Kabel-TV mit eingebautem Radio, Zimmersafe, Minibar und Telefon. Sämtliche Räume sind komplett saniert und bieten modernen Standard. Die Beheizung wird über zwei Gaszentralheizungsblöcke sichergestellt. Außerdem wurde zu der Heizungsanlage ein Blockheizkraftwerk (BHKW) integriert.

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

# FACHBEHÖRDE UND UMWELTMINISTERIUM LEGEN ROTE LISTE VOR:

## 15 Vogelarten bereits ausgestorben, 36 weitere vom Aussterben bedroht

*Auch auf der Roten Liste: der Star.* *Foto: A. Hartl*

**Hannover** - Kürzlich haben der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und das Niedersächsische Umweltministerium die 9. Fassung der Rote Liste Brutvögel vorgestellt. Sie stellt die Gefährdungssituation der 212 in Niedersachsen und Bremen brütenden Vogelarten dar.

„36 Vogelarten sind in Niedersachsen vom Aussterben bedroht – das sind so viele wie noch nie. Insgesamt fallen 43 Prozent aller betrachteten Arten in die Gefährdungskategorien der Roten Liste Brutvögel 2021, weitere 14 Prozent stehen auf der Vorwarnliste. Das sind erschreckende Ergebnisse“, sagte Umweltminister Olaf Lies.

Hinzu kommt, dass seit Beginn der Aufzeichnungen in Niedersachsen und Bremen bereits 15 Arten ausgestorben sind. „Die neue Rote Liste dokumentiert einen ungeheuren Aderlass an heimischer Biodiversität. Das Verschwinden von Arten und der Rückgang der Individuenzahlen in unserer Landschaft haben eine neue Dimension erreicht“, kommentiert Thorsten Krüger, Autor der Studie, die Befunde.

Damit sind in Niedersachsen und Bremen nur noch 43 Prozent der Brutvögel als ungefährdet eingestuft. Die Aufschlüsselung in der Roten Liste nach Hauptlebensraumtypen zeigt, dass 15 von 20 primär im landwirtschaftlich genutzten Offenland siedelnde Arten gefährdet oder bereits ausgestorben sind. Bei dem Hauptlebensraumtyp „Sonderstandorte des Offenlands“, zu dem unter anderem Moore, Heiden und Ödland gehören, sind 17 von 23 Arten in den Gefährdungskategorien der Roten Liste zu finden.

Lies verspricht: „Den Schutz von Vögeln gehen wir konkret vor Ort an und verbessern die Lebensräume von Uferschnepfe, Rotschenkel, dem Kiebitz und vielen weiteren gefährdeten Arten. Die Liste zeigt aber auch, dass Vogelschutz eine Frage ist, die auch internationale Antworten braucht. Vogelpopulationen, deren Brutgebiete durch die Folgen des Klimawandels zerstört oder, die auf ihren Zugwegen bejagt werden, werden sich in Niedersachsen allein nicht erholen können.“

Rote Listen gefährdeter Arten werden seit 1960 von der International Union für Conservation of Nature and Natural Resources herausgegeben, in Deutschland erschienen sie erstmalig 1971. Rote Listen ermitteln und protokollieren den Gefährdungsstand von Arten und geben damit einen Einblick in den Stand der Biodiversität und möglichen Handlungsbedarf im Artenschutz.

Die Rote Liste umfasst 68 Seiten und ist gedruckt erhältlich gegen Rechnung (vier Euro plus Versandkostenpauschale) beim NLWKN: veroeffentlichungen@nlwkn.niedersachsen.de, Telefon 0511/3034-3305.

# MANN STÜRZT IN BAUGRUBE

## Bedauerliches Unglück zum Auftakt von White Sands

**Norderney/mr** – Das war kein schöner Auftakt für das White Sand Festival 2022. In der Nacht zu Freitag vor Pfingsten ist ein 46-jähriger Mann, der nach Polizeiangaben alkoholisiert war, in eine fünf Meter tiefe Baugrube gestürzt und hat sich dabei schwere Verletzungen zugefügt. Die Baustelle liegt am hinteren Damenpfad. Die Freiwillige Feuerwehr Norderney wurde um 3.17 Uhr zu dieser Hilfeleistung alarmiert. „Für die Feuerwehr begann damit eine aufwändige Personenrettung in enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst“, teilte ein Sprecher der Inselwehr am Morgen mit. Mit Hilfe der Drehleiter sei es dann gelungen, den Mann aus der Grube zu retten. Anschließend wurde der Verletzte an den Rettungsdienst übergeben und zunächst ins Inselkrankenhaus gebracht, später dann per Rettungshubschrauber in eine andere Klinik transportiert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

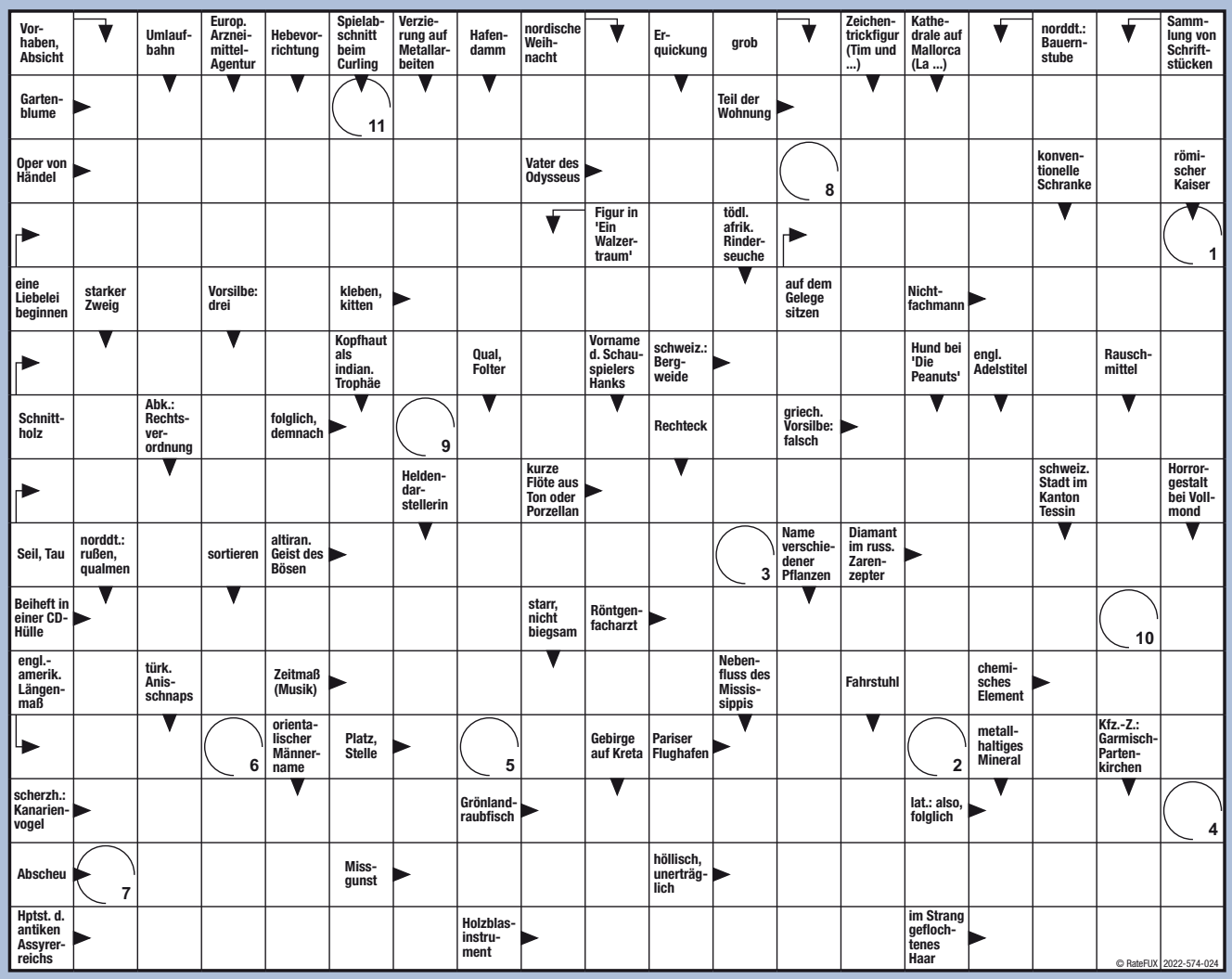
*Schwieriger Einsatz für die Feuerwehr. In diese Grube stürzte der Mann, der sich dabei schwere Verletzungen zuzog.*
*Foto: Freiwillige Feuerwehr Norderney*

# NEUE SONDERAUSSTELLUNG

## Werke von Ruth Schmidt Stockhausen im Bademuseum

**Norderney** – Im Museum Nordseeheilbad am Weststrand gibt es jetzt eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Strandwanderung. Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Gedichte von Ruth Schmidt Stockhausen (1922–2014)“. Sie entstand in Zusammenarbeit mit der Ruth Schmidt Stockhausen Stiftung, Dornum. Fast neunzig Werke der Künstlerin werden gezeigt.

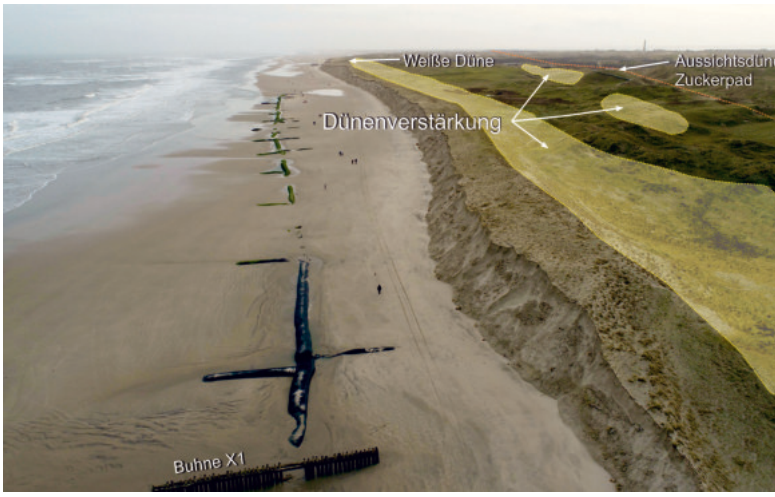
Vor einhundert Jahren, am 4. April 1922, wurde die Künstlerin Ruth Schmidt Stockhausen auf Norderney geboren. Eine Jubiläumsausstellung zu diesem Anlass zeigt eine Auswahl aus ihrem Werk aus dem Blickwinkel eines Gedichtzyklus, den sie kurz vor ihrer Rückkehr an die Nordsee „– aus Heimweh?“ 1982 zu Papier brachte: Strandwanderung – Gedanken – Metaphern. Dieser Gedichtzyklus, jetzt erstmals veröffentlicht, gibt in Worten einen Gedankenstrang wieder, den man bis in die Anfänge ihres künstlerischen Schaffens als Malerin und Bildhauerin zurückverfolgen kann. Was als figurative Watt- und Meereslandschaften in Tusche, Aquarell oder Öl in den späten 1940er Jahren begann, entwickelte sich zunehmend zu abstrahierten Strukturstudien in von Öl- oder Acrylfarben getränktem Sand, Fäden oder Tuchfalten auf Leinwand. Ihr einzigartiger Blick auf die Natur vermittelt unendliche Horizonte in ostfriesischer Farbigkeit, ausgeprägte Rippelmarkenmuster und glitzernde Schaumsäume am Strand. Bleistiftstudien von Netzen, Ketten und Tauen bezeugen ihre Faszination mit Strukturen aller Art, mit dem Werk von Wasser und Wind – mit Erosion und Metamorphose.
Laufzeit: bis September 2022.


Vorhaben, Absicht
Umlaufbahn
Europ. Arzneimittel-Agentur
Hebevorrichtung
Spielabschnitt beim Curling
Verzierung auf Metallarbeiten
Hafendamm
nordische Weihnacht
Erquickung
grob
Zeichentrickfigur (Tim und ...)
Kathedrale auf Mallorca (La ...)
norddt.: Bauernstube
Sammlung von Schriftstücken
Gartenblume
Teil der Wohnung
Oper von Händel
Vater des Odysseus
konventionelle Schranke
römischer Kaiser
Figur in 'Ein Walzertraum'
tödl. afrik. Rinderseuche
eine Liebelei beginnen
starker Zweig
Vorsilbe: drei
kleben, kitten
auf dem Gelege sitzen
Nichtfachmann
Kopfhaut als indian. Trophäe
Qual, Folter
Vorname d. Schauspielers Hanks
schweiz.: Bergweide
Hund bei 'Die Peanuts'
engl. Adelstitel
Rauschmittel
Schnittholz
Abk.: Rechtsverordnung
folglich, demnach
Rechteck
griech. Vorsilbe: falsch
Heldendarstellerin
kurze Flöte aus Ton oder Porzellan
schweiz. Stadt im Kanton Tessin
Horrorgestalt bei Vollmond
Seil, Tau
norddt.: rußen, qualmen
sortieren
altiran. Geist des Bösen
Name verschiedener Pflanzen
Diamant im russ. Zarenzepter
Beiheft in einer CD-Hülle
starr, nicht biegsam
Röntgenfacharzt
engl.-amerik. Längenmaß
türk. Anisschnaps
Zeitmaß (Musik)
Nebenfluss des Mississippis
Fahrstuhl
chemisches Element
orientalischer Männername
Platz, Stelle
Gebirge auf Kreta
Pariser Flughafen
metallhaltiges Mineral
Kfz.-Z.: Garmisch-Partenkirchen
scherzh.: Kanarienvogel
Grönlandraubfisch
lat.: also, folglich
Abscheu
Missgunst
höllisch, unerträglich
Hptst. d. antiken Assyrerreichs
Holzblasinstrument
im Strang geflochtenes Haar
© RateFUX 2022-574-024
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Generalagentur
Andrea Hillmann
Oderstr. 23, 26548 Norderney
Tel 04932 577, Fax 04932 778
andrea.hillmann@ergo.de
www.andrea-hillmann.ergo.de
AUSGEZEICHNET
M&M RATING
RisikoLeben
Komfort/Premium
Die neue ERGO Risikolebensversicherung.
ERGO Vorsorge
Versichern heißt verstehen.
Damit Sicherheit bleibt.

# 125.000 KUBIKMETER SAND ZUSÄTZLICH ZUM SCHUTZ VON NORDERNEY

## Küstenschutz: Ereignisreiche Sturmflutsaison zwingt die Verantwortlichen zum Handeln




*Die Abbruchkante der Schutzdüne vor der Kugelbake nach den Sturmfluten des letzten Winters. Foto: NLWKN*

**Norden/Norderney.** - Die mehr als 20 leichten Sturmfluten des zurückliegenden Winters sind auch an Norderney nicht spurlos vorübergegangen: Rund 125.000 Kubikmeter Sand, so die Prognose des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), sind für die Verstärkung der Schutzdüne vor der Norderneyer Kugelbake erforderlich, um das hohe Schutzniveau der Insel auch über die kommenden Stürme hinweg zu erhalten. Abschluss des Küstenschutzprojekts soll im September sein.

„Das zurückliegende ereignisreiche Winterhalbjahr hat an der Schutzdüne an der Kugelbake zu Dünenabbrüchen von bereichsweise mehr als 20 Metern geführt“, erläutert Professor Frank Thorenz, Leiter der für die Ostfriesischen Inseln zuständigen NLWKN-Betriebsstelle in Norden. Der betroffene 1.300 Meter lange Dünenbereich beginnt im Bereich der Buhne X1 und reicht bis zum Strandbad an der Weißen Düne. Die Schutzdüne sichert den östlichen Teil der Ortslage und das Trinkwassergewinnungsgebiet von Norderney vor Überflutungen durch Sturmfluten. Sie spielt deshalb eine wichtige Rolle für den Küstenschutz auf der Insel.

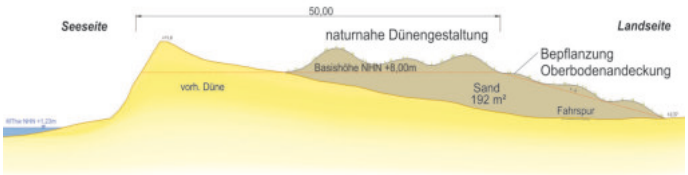
„Der Restbreite der Randdüne beträgt auf einer Höhe von acht Metern teilweise nur noch 15 Meter und ist damit deutlich zu schmal, um ihre Funktion für den Sturmflutschutz zu erfüllen“, erläutert Thorenz. Ursache für die aktuell starken Dünenabbrüche seien sehr niedrige und schmale Strände, die durch eine derzeit nicht ausreichende Sandversorgung dieses Inselbereichs verursacht würden. „Im Bereich der Kugelbake erreichen Sandbänke aus dem Riffbogen des Norderneyer Seegats mit Intervallen von etwa ein bis zwei Jahrzehnten die Insel. Derzeit liegen diese noch deutlich vor der Insel, so dass mit weiteren Dünenabbrüchen in Sturmfluten zu rechnen ist“, erklärt der Küstenschutzexperte. Eine ähnliche Situation führte im Winter 1980/81 zu einem Dünendurchbruch der Randdüne. Diese konnte in den Folgejahren mit großen Anstrengungen wieder geschlossen werden.

Um die Funktionsfähigkeit der Düne wiederherzustellen, muss diese bis zum nächsten Winterhalbjahr verstärkt werden. „Hierzu nutzen wir den gesamten Schutzdünenbereich aus, der aus zwei Dünenketten besteht. Auf diese Weise bauen wir auch für den Fall weiterer Dünenabbrüche vor,“ so Thorenz. Die seeseitige Dünenkette soll durch Einbau von Sand auf einer Gesamtstrecke von knapp 900 Metern auf eine Breite von 50 Metern verstärkt werden. Zusätzlich werden an der lückenhaften südlichen Dünenkette, in der auch die Aussichtsplattform an der Thalassodüne liegt, an drei Stellen Verstärkungen vorgenommen. Eine ausreichende

*Fortsetziung nächste Seite*

**Fortsetzung**

# Dünenschutz




*Das Vorhaben im Profil: Die Randdüne wird auf eine Breite von 50 Metern und eine Mindesthöhe von acht Metern über dem Meeresspiegel verstärkt und naturnah gestaltet.* *Foto: NLWKN*

Breite der Schutzdüne soll damit den Überflutungsschutz selbst bei Versagen des nördlichen Dünenriegels sicherstellen.

Bei seinen Küstenschutzvorhaben auf den Inseln verfolgt der NLWKN das Ziel, Schutzmaßnahmen für Schutzdünen im besonders wertvollen Naturraum des Nationalparks an den natürlich ablaufenden Prozessen zu orientierten. Der Bau massiver Küstenschutzanlagen soll in diesem sensiblen Umfeld soweit möglich vermieden werden. Um eine optimale Einbindung in das Landschaftsbild zu erreichen, werden die Dünen mit unterschiedlichen Böschungsneigungen und Höhen gestaltet. Zusätzlich erfolgt eine Abdeckung mit örtlich gewonnenem vegetationsreichem Oberboden sowie eine Bepflanzung mit Strandhafer, um eine standorttypische Vegetation zu erreichen. Innerhalb des zwischen den beiden Dünenriegeln gelegenen Tales werden weiterhin im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme künstliche Sandfangzäune entfernt, um die Naturnähe des Tals zu verbessern.

Der Sand wird mit einem Spezialschiff, einem sogenannten Laderaumsaugbagger, westlich von Norderney an der Robbenplate sowie im Fahrwasser des Dovetiefs gewonnen. Das Spezialschiff transportiert das Baumaterial in das Seegebiet unmittelbar westlich des Verstärkungsbereiches. Dort verbindet es sich über eine Koppelstation mit einer 350 Meter langen Spülleitung und pumpt den Sand zunächst in ein Depot an den Strand. Von dort wird er mit geländegängigen Spezialfahrzeugen in die Verstärkungsbereiche transportiert und mit Baggern profiliert.

Die Finanzierung des knapp 3,7 Millionen Euro teuren Vorhabens erfolgt aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes. Insgesamt ist die Insel Norderney durch 12,1 Kilometer Schutzdünen, zehn Kilometer Hauptdeiche, ein 4,7 Kilometer langes Dünendeckwerk und 32 Buhnen geschützt.

# JOHNNYS WOCHENBILANZ

**Freiheit**

Es gibt Ereignisse im Leben, die – neudeutsch gesagt – „machen was mit einem“. Das kann schon eine ganz normale Führerscheinprüfung sein, denn da geht es im Endeffekt immerhin darum, künftig frei und unabhängig zu sein. Oder die Heirat; das ist mit Blick auf die Freiheit im Endeffekt nichts anderes. Und gar ein Krieg, auch da stehen Unabhängigkeit und Souveränität auf dem Spiel.

Aber was geschieht, wenn aus der Freiheit gesellschaftliche Abgründe erwachsen? Mit Blick auf die Auswüchse am Rande des White Sands Festivals fällt das Kind da mal schnell in die Grube. An der Stelle nochmal ein Hoch auf unsere Inselwehr. Immerhin sorgte die dafür, dass die Freiheit des Baustellenbesuchers aus NRW nicht unterhalb der Grasnarbe des Damenpfades endete.

Aber es ist an der Zeit, auch einmal den Einsatzkräften mit den blau-silbernen Staatspassaten ein Lob auszusprechen. Marlene meinte, gerade auf denen würde ich viel zu viel herumhacken. Bei der Gelegenheit erzählte sie mir die Geschichte von dem kleinen Lieferwagen, der neulich abends durch die Maybachstraße düste, weil der gestresste Fahrer noch dringend etwas zu erledigen hatte. Als dieser die nächste Kurve „schnibbelte“, tauchten die Freunde und Helfer wie aus dem Nichts auf. Die hoben zwar den Zeigefinger, zeigten aber ansonsten tonnenweise Nachsicht und ließen diesmal alle Fünfe gerade sein. Also: Freiheit für den Lieferwagenfahrer! Danke, Polizei!

Marlene sagte, ich soll auch künftig so freundlich sein. Ob ich das wirklich schaffe, weiß ich nicht. Zumindest so viel kann ich versprechen: Wenn nochmal ein Polizeiauto im Sand versinkt oder eine Streife unnötigerweise durch die Fußgängerzone fährt - ich schreibe es nicht! Ihr habt auf jeden Fall Einen gut!

Freiheit für alle!

Euer Johnny!

# Ney Immobilienservice GmbH

## Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

**Ney Immobilienservice GmbH**
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

**www.hausverwaltung-norderney.com**

# EIGENTUM IN DER **NEUEN** MARIENRESIDENZ ERWERBEN

## DIE NEUE RESIDENZ ...

**ist der Erweiterungsbau der Marienresidenz.**
Im Herbst 2020 hat die Norderney Genossenschaft begonnen, in direktem Anschluß an das denkmalgeschützte Klinkergebäude einen modernen, im Stil angepassten Neubauteil zu errichten.
Hier entstehen acht Wohnungen des betreuten Wohnens zu ebener Erde mit Gartenterrasse. Im obersten Stockwerk können Sie zwischen drei Penthaus-Wohnungen mit sehr großen Terrassen und Blick über Norderney wählen.

## Das Besondere genießen ...

**das Konzept der Marienresidenz.** Es beinhaltet Wohnungen für betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen ambulanten Pflegedienst. Jedoch immer nur, wenn Sie das ausdrücklich wünschen oder brauchen. Sie sind zu nichts verpflichtet.
Ferner stehen zukünftig drei Pflegeetagen mit komfortablen Zweizimmer-Wohnungen zur Verfügung. Hier erhalten Sie alle Dienste bis einschließlich Pflegestufe vier.

## Selbstnutzer und Investoren können in der Marienresidenz Eigentum erwerben.

## Jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse

## LEBEN, ERLEBEN, GENIESSEN

**Als Bewohner der neu errichteten Marienresidenz können Sie noch einmal die besten Seiten des Lebens ausschöpfen.**

## DIE 1A-LAGE UND DIE BESTE QUALITÄT

**sind die Merkmale, die Sie besonders schätzen werden.**
Die Wohnungen verfügen über den höchsten technischen Standard mit Kabel- und Satelitten TV nach Wahl, schnellem Internet und beheizt mit kostengünstiger Fernwärme der Stadtwerke Norderney.
Die hohe Qualität und Ausstattung aller Wohnungen läßt sich förmlich **fühlen**.
Saunen, Meerwasser-Schwimmbad, Spa, Cosmetic etc. bietet das drei Minuten entfernte **bade:haus.**
Der Weststrand in all seiner Schönheit **liegt Ihnen** nach einem 5 Minuten Spaziergang **„zu Füßen".**

## Zentraler und ruhiger kann man nicht wohnen.

*Kuschlige 2-Zimmer-Wohnung mit Gartenterrasse, großzügigem Bad und Küche.*

Sie erreichen uns unter:
NG Genossenschaft, Poststraße 5,
26548 Norderney
docreuter@nggenossenschaft.de
Tel. 04932 - 93 52 905

**Mehr Infos unter:**
**www.nggenossenschaft.de**